

Jeckenzeit hat besondere Bedeutung

Kölle alaaf! Ich bin schon so aufgeregt wenn ich an Karneval denke“, freut sich Renate Maurer. So oder so ähnlich geht es den anderen der 24 Bewohner der Wohnstätte Köln der Lebenshilfe NRW mit jedem Tag, an dem die Karnevalstage näher rücken.

Die Bewohner der Wohnstätte für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe NRW in Köln-Volkhoven sind auch in diesem Jahr wieder im Karnevalsfieber. So auch bei den Bewohnern der Lebenshilfe NRW. Sie nutzen die bunte Vielfalt der vielen karnevalistischen Ereignisse. Ein großer Teil der 24 Bewohner nimmt unter anderem an einer Karnevalssitzung, die der Zentren für Senioren und Behinderten der Stadt Köln (SBK Riehl), teil. Hier wird den Besuchern jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitfeiern geboten.

Als absoluter Höhepunkt der Karnevalstage sind die Bewohner seit vielen Jahren am Karnevalssamstag fester Bestandteil des Karnevalszuges der Pfarrei Christ König im Stadtteil Longerich. Als Laufgruppe werfen die kostümierten Bewohner eine große Menge gespendeter Kammellen unter die Zuschauer. All diese Veranstaltungen und Ereignisse



Immer mit dabei: die Bewohner der Wohnstätte Köln der Lebenshilfe NRW.

Foto: Dieter Zerres

tragen zu einer gelebten und gelungenen Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den karnevalistischen Alltag bei.

Die Bewohner der Lebenshilfe NRW-Wohnstätte Franz Goebbels in Köln-Volkhoven würden sich freuen auch Sie am 1. März 2014 am

Straßenrand mit einem „Strüßche“ beglücken zu dürfen und wünschen allen Lesern schöne Karnevalstage mit einem dreifachen „Kölle alaaf“!

Seminarhaus mit Flair

Haus Bröltal im Bergischen Land im malerischen Wald gelegen

Triste Alltag zu Hause? Zu wenig Abwechslung? Zur Flucht aus dem gewöhnlichen Alltag bietet die Einrichtung das perfekte Kontrastprogramm. Von Tagesveranstaltungen über Wochenendangebote bis hin zur Klassenfahrt, hier kommt keiner zu kurz.

Die Familienbildungs- und Erholungsstätte mitten im malerischen Wald von Ruppichterth ist barrierefrei und bietet Platz für 65 Personen. Neben den Gruppenräumen, dem Wellnessbereich und vielen anderen Dingen gibt es in der Gegend zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Die Bewohner der Wohnstätte Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels in Köln-Volkhoven nehmen dort regelmäßig und mit viel Spaß an Seminaren teil. Auch Thomas Röder hat dieses Jahr das Haus Bröltal besucht und wurde vom Lebenshilfejournal dazu befragt:

LH journal: Welche Seminare hast du bisher besucht?

Thomas Röder: „Mama, das geht dich gar nichts an“, ein Kochseminar und „Männer, Männer“.

LH journal: Warum hast du an diesen Seminaren teilgenommen?



Thomas Röder mit dem Fortbildungsprogramm „Weiterbilden“.
Foto: Lebenshilfe NRW

Thomas Röder: „Weil ich das so wollte und es mich interessiert hat.“

LH journal: Was hast du gelernt?

Thomas Röder: Wie man miteinander umgeht und dass man freundlich sein soll.

LH journal: Was gefällt dir an Haus Bröltal?

Thomas Röder: Die Umgebung und das Haus. Das Essen, weil es so gut ist. Da gibt es Einzelzimmer mit Bad.

LH journal: Möchtest du noch einmal ins Haus Bröltal?

Thomas Röder: Ja, gerne. Ich fahre ja bald wieder dahin. Zum Seminar „Oh man, ein Seminar für Männer.“

Das vierzehnte Mal – die lit.cologne

Auch in diesem Jahr findet die lit.cologne vom 12. bis 22. März bereits zum 14. Mal in Köln statt. In Köln entstehen Ideen zumeist beim Kölsch, diese soll in einer Eisdielen entstanden sein:

Seit dem Jahr 2001 findet jedes Jahr im März die lit.cologne, ein internationales Literaturfestival, das die klassische Lesung durch Diskussionen, Gespräche und Formen aus Theater und Kabarett ergänzt. Mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.cologne) ist die lit.cologne eines der größten Literaturfestivals in Europa. Die Veranstaltungen finden in Theatern und Spielorten im gesamten Kölner Stadtgebiet statt. Programmatisch zeichnet sich die lit.cologne durch Begegnungen zwischen Autoren und Künstlern aus allen Disziplinen, durch Veranstaltungen zu politischen und journalistischen Themen sowie durch eigens konzipierte und getextete Programme zu literarischen Themen aus. Als

privatwirtschaftliches Kulturereignis finanziert sich die lit.cologne durch das Engagement von Sponsoren. Und wie in den vergangenen Jahren dürften die Eintrittskarten für die zahlreichen verschiedenen Events auch in diesem Jahr schnell ausverkauft sein. Also: schnell sein!



Die lit.cologne kann kommen.
Foto: Martin Langhorst

INHALT

■ Köln



„Post von ... Bettina Böttinger“: Seit vielen Jahren moderiert sie den „Kölner Treff“ im WDR-Fernsehen, arbeitet als Journalistin, Produzentin und Autorin. Bettina Böttinger privat auf

►► Seite 2

■ Köln

„Es kommt darauf an, was man daraus macht“: Mit dem Medienpreis Bobby der Bundesvereinigung Lebenshilfe wurden die Schauspielerin ChrisTine Urspruch und das Team des Tatorts Münster ausgezeichnet.

►► Seite 2

Öffnungszeiten

CityCenter Chorweiler:

Montag bis Samstag, 9.30–20 Uhr

Stadthaus Chorweiler:

Montag bis Freitag, 8–12 Uhr, sowie nach besonderer Terminvereinbarung: (02 21) 22 10

Wochenmarkt:

Chorweiler, Liverpooler Platz

Donnerstag 7–13 Uhr

Samstag 7–14.30 Uhr

Longerich, Gartenstadt-Nord

Donnerstag & Samstag jeweils

7–13 Uhr

Heimersdorf, Haselnusshof:

Mittwoch und Samstag

Schwimmbad Chorweiler:

Montag: 6.30–8 Uhr/16–21.30 Uhr

Dienstag: 6.30–21.30 Uhr

Mittwoch: 6.30–21.30 Uhr

Donnerstag: 6.30–8 Uhr

Freitag: 6.30–16.30 Uhr

Samstag: 8–16.30 Uhr

Sonntag: 8–16.30 Uhr

Notfallpraxis des Kölner Nordens:

Florenzer Straße 84, 50765 Köln,

Telefon: (02 21) 7 00 66 12

IHR KONTAKT VOR ORT

Falk Terlinden

Telefon: (02 21) 7 91 04 10

E-Mail: tln@lebenshilfe-nrw.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (02 21) 7 91 04 10, stu@lebenshilfenrw.de

■ Redaktion: Torben Beimann

■ Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin

■ Teilaufgabe: 11 500 Exemplare

Anzeigen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Torben Beimann
Telefon: (02 21) 7 91 04 10

Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!

Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

www.haus-hammerstein.de

Besuchen Sie uns auf

Facebook

www.facebook.com/lebenshilfenrw

Barrierefreie Selbstversorgerhäuser auf Texel und Mallorca

Preiswerte Belegungen ab 8 Personen

Tel.: 0 22 33 / 93 245 - 41

gie@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de